



Mariengymnasium
Bocholt ★ Europaschule
mit bilingualem Zweig Deutsch-Englisch

aktuell

INFO-BRIEF JULI 2021

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrerinnen und Lehrer, wir blicken zurück auf ereignisreiche Wochen und Monate und sind dankbar, dass wir ohne größere Probleme diese schwierigen Zeiten gemeinsam meistern konnten. Aber ganz sicher ist nicht alles, was sich am Mariengymnasium so getan hat, nur dem Thema Corona geschuldet, sondern glücklicherweise gab es auch sehr viele schöne, nachdenklich stimmende, lustige, abwechslungsreiche und vor allem interessante Ereignisse, die das Schulleben erst so richtig bunt machen.

Ich möchte aber den einzelnen Artikeln nichts vorwegnehmen – lassen Sie sich und lasst Euch überraschen von den tollen Beiträgen, die die Redaktion des Newsletters erreicht haben.

Besonders eingehen möchte ich aber an dieser Stelle auf die Verabschiedungen, die wir in diesem Jahr mit einem lachenden und einem weinenden Auge feierlich begangen haben. So haben uns bereits Ende April die Referendar:innen Frau Brinkmann, Herrn Balzereit und Herrn Niemeier verlassen, die ihre Ausbildung bei uns mit großem Erfolg abgeschlossen haben. Bereits gut bei uns eingelebt haben sich unsere „neuen“ Referendar:innen Frau Güler (Englisch / Philosophie), Frau Keiten (Deutsch / Sozialwissenschaften) und Herr Bergmann (Mathematik / katholische Religion), die das Kollegium gewinnbringend verstärken. Herzlich Willkommen auch noch einmal an dieser Stelle!

Besonders schmerzlich für die ganze Schulgemeinschaft war der Abschied von Frau Hüntemann und Herrn Demes. Frau Hüntemann wechselt nun ans Gymnasium Remigianum in Borken und Herr Demes geht in den wohlverdienten Ruhestand. Mit Frau Hüntemann verlieren wir eine ausgesprochen engagierte Lehrerin, die sich unermüdlich für die Schule eingesetzt hat und insbesondere den Bereich der Werterziehung – in all seinen Facetten, v. a. in den Bereichen Kooperation mit der Seniorenresidenz, Schule ohne Rassismus, Tage religiöser Orientierung, um hier nur einige Beispiele zu nennen – maßgeblich gestaltet und geprägt hat. Wir werden Frau Hüntemann sehr vermissen, wünschen Ihr aber von Herzen alles, alles Gute an ihrer neuen Wirkungsstätte! Herr Demes wurde nun schon zum zweiten Mal in den Ruhestand verabschiedet, denn er hat noch über die eigentliche Pensionierung hinweg dem Mariengymnasium seinen wertvollen Erfahrungsschatz als Sonderpädagoge zur Verfügung gestellt und damit einen wichtigen Beitrag im Bereich der Inklusion geleistet. Besonders vermissen werden wir ihn nicht nur als Kollegen, sondern auch als unermüdlichen Radler beim Stadtradeln. Auch ihm gelten unsere allerbesten Wünsche!



Gerne möchte ich auch noch einmal auf den „Modernisierungsschub“ eingehen, der sich gut erkennbar auch im neuen Namen niederschlägt. Keine Sorge, natürlich sind wir weiterhin das Mariengymnasium, aber der aufgrund der Betonung der koedukativen Unterrichtung der Geschlechter vielleicht etwas altmodisch anmutende Namenszusatz „Städtisches Gymnasium mit bilingualem Zweig Deutsch-Englisch für Jungen und Mädchen“ wurde ersetzt. So heißen wir seit dem 01.05.2021 nun ganz offiziell: „Mariengymnasium – Städtische Europaschule mit bilingualem Zweig Deutsch-Englisch / Sekundarstufen I und II“.

Passend zum neuen Logo steht unser neuer Name weiterhin für unsere Qualitätsmerkmale „bilingual“ und „Europa“, auf die wir stolz sind und mit denen wir uns in der Bocholter Schullandschaft sicherlich sehen lassen können!!!

Viel Spaß beim Lesen und vor allem: Schöne und erholsame Sommerferien wünscht



Ehrungen am Schuljahresende

Am letzten Schultag wurden die Gewinner unserer Challenges geehrt. Preise erhielten Anna-Lena Bielefeld (EM-Kreativ-Challenge), Annika Geuting, Svenja Xu und Tuana Haberci (HA-Planer-Challenge) sowie Lennox Engels (US-Wahl-Challenge). Herzlichen Glückwunsch!

Außerdem gab es zum Abschluss eines sehr anstrengenden Schuljahres eine Überraschung für alle Schülerinnen und Schüler von der SV.

Maren Lucas



„Die Farbe Blau“ – Kunstexkursion mit der 9a und b und vier Oberstufenkursen

Am 28. Juni besuchte die Klasse 9b im Rahmen des Kunstunterrichts zusammen mit Herrn Seeger das Kunsthaus Bocholt, um sich die derzeitige Kunstaustellung zur Farbe Blau anzuschauen. Die Ausstellung trägt den Namen „Auf der Suche nach der Farbe Blau in der Bildenden Kunst der klassischen Moderne und der Avantgarde“. Gezeigt werden 55 Werke.

Als wir ankamen wurden wir von Herrn Kettler empfangen und durch die Ausstellungsräume geführt. Er informierte uns erst einmal allgemein, wie die Farbe Blau im Laufe der Jahrhunderte interpretiert und hergestellt wurde. Nun ging er auf die einzelnen Bilder ein, welche in der Ausstellung zu finden waren. Zu sehen waren sowohl Acryl- als auch Ölgemälde, aber auch Drucke mancher Originalbilder. Alle Bilder der Ausstellung stammten aus dem 20. Jahrhundert und assoziierten alle etwas mit der Farbe Blau. Vertreten waren abstrakte Kunstwerke, aber auch solche die

Gegenstände oder Personen zeigten. Manchmal schien es auch eine Komposition beider Formen zu sein.

Wir erfuhren wichtige Details zu den Gemälden aber auch zu den Künstlern die die Bilder gemalt hatten. So hatte ein Künstler zum Beispiel ein Bild mit Öl gemalt, viele Drucke anfertigen lassen und das Original zerstört. Ein anderer ist irgendwann spurlos verschwunden.

Nachdem wir dann durch alle Räume gegangen waren und uns viele unterschiedliche Bilder angeschaut hatten, bekamen wir noch etwas Zeit, um noch einmal selbstständig durch die Ausstellung zu gehen und die Frage, welches Bild uns am besten gefällt, zu beantworten. Hier fiel vielen besonders das Bild "Sterne" von Kandinsky ins Auge.



Mia Theißen, Caroline Hochstrat, Michelle Hochstrat, 9b

Kennenlernnachmittag 2021

Kurz vor den Sommerferien konnte er doch noch stattfinden: Der langersehnte Kennenlernnachmittag. Da unsere 74 zukünftigen Marienschülerinnen und -schüler bisher aufgrund der Coronapandemie gar nicht die Gelegenheit hatten, das Mariengymnasium persönlich zu besuchen, war die Freude umso größer. Klassenweise konnten die Kinder einen Rundgang durch die Schule machen, ihre Mitschülerinnen und Mitschüler sowie die Klassenlehrerin bzw. den Klassenlehrer kennenlernen. Nun freuen wir uns – nach erholsamen Sommerferien – auf unsere Neuen!

Maren Lucas

Gelungener Schuljahresabschluss des MINT-Unterrichts in Klasse 5

Dass die MINT-Schülerinnen und -Schüler in der Klasse 5 Robotik lernen, ist nichts Neues. Dass sie sich aber zutrauen, an einem renommierten Wettbewerb mit ihren Ideen und ihrem Wissen teilzunehmen, ist schon etwas Besonderes. So fanden sich in beiden MINT-jeweils zwei Teams, die sich beim ZDI-Roboterwettbewerb anmeldeten.

Normalerweise findet dieser Wettbewerb lokal mit den Schulen aus der näheren Umgebung vor Ort statt. Aufgrund der derzeitigen Lage wurde aber gleich das NRW-Finale mit 14 Teams aus ganz NRW ausgetragen, an denen Schülerinnen und Schüler von der Klasse 5 bis Klasse 10 hybrid teilnahmen. Insgesamt mussten 11 Aufgaben gelöst werden, die zwischen 10 und 88 Punkte brachten. So musste beispielsweise eine Ladestation für ein E-Auto positioniert werden, Setzlinge in den Wald gebracht werden oder ein Bienenstock aus Legosteinen zu Hause platziert werden – und alles in nur 2,5 Minuten. Präzise Programmierung und gute Absprachen waren hier nötig.

Die Teams „Big Brain“ und „Die Glücktomaten“ bekamen bei der Siegerehrung über Youtube von der Jury 204 bzw. 295 Punkte für ihre Leistungen. Der Parlamentarische Staatssekretär Klaus Kaiser lobte dabei ausdrücklich die Teamarbeit. Großes Lob bekamen beide Teams auch von Kirsten Vennemann (Wirtschaftsförderung Borken), die den Einsatz der Teams in diesen Zeiten bewunderte. Frau Vennemann half den Teams schon frühzeitig bei der Vorbereitung, da die Wirtschaftsförderung Borken acht Lego-Mindstorms-Roboter unserer Schule auslieh.

Am Ende waren sich beide Teams einig: Es war ein tolles Erlebnis, die Anstrengungen haben sich gelohnt und im nächsten Jahr möchten sie erneut mitmachen!

Julia Böggemann

Mariengymnasium belegt 2. Platz beim Stadtradeln 2021 und gewinnt das Schulradeln

Beim diesjährigen „Stadtradeln 2021“ der Stadt Bocholt war das Team des Mariengymnasiums besonders erfolgreich. Trotz des schlechten Wetters, wurden 16709 km erradelt. Das bedeutet Platz 2, verbunden mit Bocholt-Talern im Wert von 250 EUR als Belohnung. Beim Schulradeln erreichte das Team Mariengymnasium sogar mit großem Abstand vor den nächsten Bocholter Schulteams den ersten Platz.

Bestes Team innerhalb des Mariengymnasiums war die Klasse 6a mit 4104,6 km vor der Klasse 5a mit 3854,8 km. Bester Einzelradler war Herr Demes mit 921 km vor Frau Nieder mit 591,1 km. Beste Einzelradlerin unter den Schülerinnen und Schülern war Ester Omoko (Klasse 9b) mit 365,1 km vor Johanna Geuting (Klasse 9d) mit 320 km.

Wir gratulieren dem ganzen Schulteam und besonders den erfolgreichen Klassenteams und Einzelradlern zu diesem großen Erfolg!



Christoph Hermann

Glückliche Siegerinnen beim Jugendwettbewerb Informatik

Nele Genenger und Anna-Maria Terhardt (beide 8c) haben erfolgreich an den ersten beiden Runden des Jugendwettbewerbs Informatik teilgenommen. Hier mussten sie verschiedenste Programmieraufgaben lösen und zeigen, dass sie auch unter Zeitdruck einen kühlen Kopf behalten. Sie erzielten dabei in der zweiten Runde einen zweiten Platz und dürfen sich nun auf die dritte Runde des Jugendwettbewerbs vorbereiten, die zusammen mit dem Start des 40. Bundeswettbewerbs Informatik im September stattfindet. Während die Aufgaben der ersten beiden vorangegangenen Runden innerhalb einer Stunde online gelöst werden mussten, steht für die dritte Runde mehr Zeit zur Verfügung. Innerhalb von 10 Wochen müssen zwei größere Programmieraufgaben gelöst werden. Hierbei handelt es sich um die beiden Junioraufgaben des Bundeswettbewerbs Informatik. Beide Mädchen haben nun die Möglichkeit durch das Projekt girls@BWINF betreut zu werden, welches begabte Schülerinnen gezielt fördert und auf den Wettbewerb vorbereitet.

Wir gratulieren herzlich und drücken weiterhin die Daumen!

Julia Böggemann

Lie Detectors: Fake-News erkennen? Unsere 6. Klassen sind gewappnet!

Gibt es eine Schule, in der die Schülerinnen und Schüler bis zur ihrer Klassenzimmertür mit dem Auto gebracht werden? Besuchten zwei Pinguine tatsächlich ein Meeresaquarium und schauten sich die anderen Tiere an? Hilft Knoblauch gegen Corona?

Manche Nachrichten sind kaum zu glauben – und genau darum ging es, als Winnie Heescher von der Organisation

„Lie-Detectors“ unsere Klassen 6a und 6b virtuell im Unterricht besuchte. Die ZDF-Journalistin informierte unsere Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Informatischen Bildung über Fake-News. Die Klassen schlüpfen in die Rolle von Journalistinnen und Journalisten und nutzten zur Validierung der Nachrichten neben dem eigenen Verstand



beispielsweise die Werkzeuge des Quellenchecks, der Bildersuche oder des Quellenvergleichs. Nebenbei erfuhren sie einige interessante Details über Journalismus und durften ein paar Anekdoten hören.

Die Klasse 6c wurde Ende Juni von Susanne Söffker von der Zeitschrift Stern besucht. Auch dieser Besuch war sehr aufschlussreich und interessant, sodass unsere 6. Klassen nun Fake-News von echten Nachrichten unterscheiden können.

Julia Böggemann und Maren Lucas

Lattenknaller – die Fußball-Lounge

Seit Anfang Februar 2021 diskutieren Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit Lehrern unter der Leitung von Herrn Volmering per Videokonferenz einmal in der Woche in der Mariengymnasium Fußball-Lounge über die bunte Welt des Fußballs. Nachdem die Profifußballerin Marina Hegering Anfang Februar an der Runde teilgenommen hat, stand im März ein weiteres Highlight auf der Tagesordnung. Der Profischiedsrichter Sven Waschitzki, der in der 2. Bundesliga als Schiedsrichter und in der 1. Bundesliga als Videoassistent und Schiedsrichter-Assistent pfeift, nahm an der Lattenknaller-Runde teil.



Sven Volmering

Känguruwettbewerb der Mathematik

Wie in jedem Jahr hat das Mariengymnasium auch dieses Jahr wieder am Känguruwettbewerb teilgenommen. Wie in jedem Jahr? Nicht ganz. Denn wegen der Coronapandemie konnte es dieses Jahr keinen schulweiten Wettbewerbstag für alle Jahrgangsstufen geben. Stattdessen haben unsere Klassen 5 und 6 in einer ganzen Wettbewerbswoche im März geknobelt, die Klassen 5 in der Schule unter Aufsicht der Religionskollegen, die Klassen 6 im Distanzunterricht allein zu Hause.

Auch die Preisverleihung musste in diesem Jahr anders gestaltet werden. Eine zentrale Veranstaltung war nicht möglich, also haben das dieses Jahr die Mathematiklehrerinnen und -lehrer in den Klassen übernommen.

Wir gratulieren allen Teilnehmern und den Preisträgern. Und bedanken uns ganz herzlich beim Förderverein, der dieses Jahr die Teilnahmegebühren für alle Teilnehmer übernommen hat.

Kerstin Beran



Besuch des Bürgermeisters Thomas Kerkhoff anlässlich der Europawoche

Aus Anlass der diesjährigen Europawoche besuchte Bürgermeister Thomas Kerkhoff unter Corona-Bedingungen das Mariengymnasium. Die Schülerinnen und Schüler des Kurses Europa aus der Jahrgangsstufe 9 hatten einen Fragenhagel für den Bürgermeister vorbereitet, bei dem es

schwerpunktmäßig um Europa ging, jedoch auch Platz für die ein oder andere private Information war. Das Interview führte stellvertretend für den Kurs Europa Jonas Hagedorn aus der Klasse 9d. Begleitpersonen waren Anna-Lena Bielefeld, Jasmin Heynck, Silvan Olcay und Matti Pasedag.

Als zweiten Punkt des Europawochen-Besuches eröffnete Bürgermeister Thomas Kerkhoff gemeinsam mit der stellv. Schulleiterin Ruth Sonntag die Europaausstellung 2021, die in diesem Jahr unter dem Motto „LIBRI –Königreich der Bücher –Utopie oder Distopie!?“ stand. 55 Schülerinnen und Schüler setzten sich mit dem eigens für das Projekt von Karl Gerd Geßner geschriebene Märchen „LIBRI –Königreich der Bücher“ auseinander, das modellhaft eine Inselgesellschaft mit ihrem ökologischen Kreislauf beschreibt. Der Inselstaat steht dabei für unser Europa und seine Herausforderungen. Das Projekt begleitet der Kunstlehrer Daglef Seeger.

Dritter Tagesordnungspunkt des Bürgermeisterbesuchs vor dem Hintergrund der Europawoche war ein Gespräch des Bürgermeisters mit der Schulleitung, an dem Frau Sonntag, Frau Lucas und Herr Illies teilnahmen und die Arbeit der Schule, Besonderheiten, Stärken und Herausforderungen vorstellten und diskutierten. Bürgermeister Kerkhoff zeigte sich sehr interessiert, aufgeschlossen und beeindruckt von der Arbeit an unserer Schule. Die eigentlich auch geplante Diskussion mit dem LK Sozialwissenschaften aus der Q1 zum Thema „Europa“ wurde vor dem Hintergrund der Pandemie aus Infektionsschutzgründen abgesagt und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.



Wir freuen uns schon auf die Europawoche 2022! Dann hoffentlich wieder unter normalen Bedingungen.

Sven Volmering

Biberwettbewerb Informatik

Erfolge beim Biber-Wettbewerb Informatik - Welcher Entdecker kann es bis zur Schatzkammer schaffen? Wer kann das Sportturnier nach den ersten Matches noch gewinnen? Welcher Museumsplan wird den Besuchern einen reibungslosen Rundgang erlauben und wo müssen Geschäfte gebaut werden, um eine Landgemeinde optimal zu versorgen? Vielfältig und unterhaltsam gestalteten sich die Aufgaben des jüngsten Informatik-Biber-Wettbewerbs. Auf den ersten Blick war das, was die Schülerinnen und Schüler hier lösen sollten, reine Knotelei am Computer. Tatsächlich handelte es sich aber um informatische Grundüberlegungen, die zur richtigen Lösung führten. Das Konzept, das dem größten Informatikwettbewerb zugrunde liegt, ging trotz Corona auf: 381.580 Schülerinnen und Schüler nahmen beim Informatik-Biber teil.

Darunter waren auch 216 Schülerinnen und Schüler des Mariengymnasiums. Nun stehen die Siegerinnen und Sieger endlich fest:

Auf Bundesebene erzielten 11 Schülerinnen und Schüler einen zweiten Platz und konnten neben einer Urkunde auch einen kleinen Preis mit nach



Hause nehmen. 7 Schülerinnen und Schüler erzielten sogar einen hervorragenden ersten Platz: Wir gratulieren Konrad Welling (9c), Max Meteling (EF), Robin Lepping (9c), Mathis Wisniowski (EF), Nico Terörde (EF), Anna-Maria Terhardt (8c) und Nele Genenger (8c).



Herzlichen Glückwunsch!

Julia Böggemann

Schülerinnen der 7a beim Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten für Bundesebene qualifiziert

Unser Geschichtslehrer, Herr Balzereit, fragte uns, ob wir an einem Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten von der Körber Stiftung teilnehmen möchten. Er soll das Interesse für die eigene Geschichte wecken, Selbstständigkeit fördern und Verantwortungsbewusstsein stärken. Das Thema des Wettbewerbs 2020/21 ist „Bewegte Zeiten. Sport macht Gesellschaft“.

Lynn Hagedorn, Emma Heynck und Lena Marie Weyers starteten ein Gruppenprojekt, und ich (Klara Borgers) ein Einzelprojekt. Unterstützt wurden wir von Herrn Balzereit und Herrn Niemeyer in Videokonferenzen.

In dem Gruppenprojekt zur Entstehung und Bedeutung des Frauenfußballs in Bocholt sprachen Lynn, Emma und Lena Marie mit Gisela Siemen, einer Mitgründerin der 1. Frauenfußballmannschaft beim FC Olympia Bocholt, sowie mit der Bocholterin Marina Hegering, einer deutschen Nationalspielerin, die das Fußballspielen beim DJK Lowick lernte und Schülerin des Mariengymnasiums war. In meinem Projekt ging es um die Olympischen Spiele früher und heute. Dazu nahm ich Kontakt mit dem ehemaligen Olympiateilnehmer und Europameister im Mittelstreckenlauf Thomas Giessing auf und sprach mit ihm über seine Erfahrungen. Er kommt gebürtig aus Rhede, und hat 40 Jahre in Bocholt gelebt.

Nun bekamen wir die Nachricht, dass beide Arbeiten zu den Besten NRW zählen, weshalb wir uns nun für die Bundesebene qualifiziert haben. Jetzt werden von allen Projekten Deutschlands die 50 Besten ausgewählt, welche dann Preise bekommen. Die 5 ersten Preise werden vom Bundespräsidenten persönlich in Berlin übergeben. Wir haben mehrere Monate an unseren ziemlich aufwändigen Projekten gearbeitet. Diese Erfahrung hat uns sehr viel Spaß gemacht. Außerdem freuen wir uns selbstverständlich sehr über das überraschende, tolle Ergebnis.

Klara Borgers, 7a

Hoi en hallo zu unserer Quiz-Tour durch die Stadt Bocholt!

Wir, der EF-Niederländisch Kurs von Frau Ruhle, haben uns auf den (virtuellen) Weg door (durch) Bocholt gemacht und uns ein paar Fragen auf dem Weg gestellt, die nun auch auf euch warten. Da wir allerdings ja ein Niederländisch-Kurs sind, führen wir euch auf Niederländisch durch die Stadt und hoffen, dass ihr genau so viel Neues erfahren werdet und Spaß habt, wie wir beim Erstellen!

Also macht euch auf den Weg, schnappt euch vielleicht einen Freund und auf geht's entlang Bocholts Sehenswürdigkeiten! Veel succes en plezier!



Ladet einfach die kostenlose App Biparcours, scannt diesen Code und los geht's!

EF Grundkurs Niederländisch und Pascale Ruhle

„Tag des Internationalen Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus“

Zum, 27.01.2021, gedachte das Bocholter Stadtmuseum den Opfern des Holocausts. Hierzu wurde an der Außenfassade des Stadtmuseums eine Präsentation gezeigt, an der sich auch die Klasse 9d des Mariengymnasiums beteiligt hat.

Die Präsentation entstand in Kooperation des Religionskurses unter der Leitung von Frau Hüntemann und der gesamten Klasse in Geschichte unter der Leitung von Herrn Terbeck. Die Idee der Präsentation ist mit Blick auf die Vergangenheit normative Gegenwart und faktische Gegenwart kontrastiv gegenüberzustellen.

Hierzu wählten die Schüler die Stolpersteine aus Bocholt als Symbol für die Vergangenheit, kontrastieren dann jeweils das Grundgesetz als normative Gegenwart mit der faktischen Gegenwart in Form von Schlagzeilen. Auf diese Weise wollen die SuS verdeutlichen, dass trotz unseres sehr guten Grundgesetzes die tatsächliche Gegenwart in Deutschland, bzw. in der Welt (noch) nicht den Normen des Grundgesetzes entspricht und deuten somit an, dass der Sprung in die Vergangenheit eben leider nicht so groß ist, wie man es sich erhoffen könnte. Daraus leiten die SuS in der letzten Folie ihre Wünsche an die Zukunft ab.

Frau Hüntemann und Herr Terbeck – sowie auch der Rest unserer Schulgemeinde – sind stolz auf die Leistung unserer Schülerinnen und Schüler, die sich trotz aller pandemiebedingten Hindernisse engagiert dem Projekt gewidmet haben und nach der einen oder anderen Videokonferenz dieses tolle Ergebnis zustande gebracht haben.

Claudia Hüntemann und Jens Terbeck

Vorlesewettbewerb: Hendrik Nolting gewinnt Vorlesewettbewerb auf Kreisebene

Auch in diesem Jahr konnte der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels der Jahrgangsstufe 6 am Mariengymnasium stattfinden – auch wenn das Schulfinale nur auf Distanz möglich war.

In den Klassenwettbewerben der Klassen 6a-c setzten sich die drei besten Vorleser der Klassen mit sehr guten Lesevorträgen durch (6a: Amira, 6b: Hendrik, 6c: Lotta). Da es nun kurz vor dem geplanten Schulfinale wieder zu einem Lockdown kam, mussten die drei Klassensieger ihre Beiträge kurzerhand digital übermitteln. Dies tat aber den tollen Leistungen keinen Abbruch. Hendrik Nolting überzeugte mit seinem Beitrag und wurde unser diesjähriger Schulsieger.



Auch auf Kreisebene waren die Umstände besondere, das Ergebnis war umso erfreulicher. Hendrik hat auch den Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels auf Kreisebene gewonnen. Sein Lesebeitrag aus Cornelia Funkes „Der Drachenreiter“ überzeugte die Jury so sehr, dass sie ihn zum Sieger des diesjährigen Wettbewerbs krönten.

Wir gratulieren Hendrik zu dieser Leistung, auf die er mit Sicherheit stolz sein kann, recht herzlich und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg, denn damit hat er sich auch für den Bezirksentscheid qualifiziert.

Maren Lucas

Sozialwissenschaftskurse nehmen erfolgreich am Börsenplanspiel teil

Viele unserer Sowi-Kurse haben im ersten Halbjahr am Planspiel Börse der Sparkassen teilgenommen und sehr erfolgreich abgeschnitten.

Mit 50000 virtuellen Euro haben wir uns überlegt, dass es zwar am risikoreichsten wäre, das gesamte Kapital in Aktien zu investieren, daraus jedoch auch der maximalste Gewinn resultieren könnte. Daher haben wir es riskiert und unser gesamtes Kapital in Aktien von Microsoft, Netflix, Amazon und Tesla investiert. Microsoft und Tesla sind als nachhaltige Unternehmen gelistet und daher hatten wir durch diese Investitionen die Möglichkeiten, in der allgemeinen Wertung und zugleich auch in der Wertung für die Nachhaltigkeit zu punkten. Im Zeitraum des Spieles haben wir aufgrund weltweiter politischer Instabilität (COVID-19, USA Präsidentschaftswahlen, etc.) unsere Gewinne immer verkauft, um diese von den Schwankungen des Aktienkurses unabhängig zu machen. So haben wir es geschafft, einen allgemeinen Gewinn zu erzielen und das mit überwiegend nachhaltigen Einnahmen.



Leonardo D'Anna und Leonard von Erde, Q1

Leonardo D'Anna und Leonard von Erde aus dem Sowi-LK in der Q1 haben beim Planspiel Börse in der Kategorie Nachhaltigkeit den 2. Platz belegt und von der Stadtparkasse Bocholt einen Preis erhalten. Herzlichen Glückwunsch!

Stadtradeln 2020: Mariengymnasium holt Gold

Im Namen der Schulgemeinde möchten wir der Klasse 9d und der Klasse 6a ebenfalls unsere herzlichen Glückwünsche und unsere Anerkennung aussprechen. Die beiden Klassen haben maßgeblich dazu beigetragen, dass das Mariengymnasium im diesjährigen Stadtradeln mit sagenhaften 14.880 Kilometern den Gold-Preis „erradelt“ hat. Der Bocholter Bürgermeister, Thomas Kerkhoff, richtete den Klassen 9d und 6a seine Glückwünsche per Videobotschaft aus, deren herausragende Leistungen mit 30 Bocholt-Talern (9d) und 20 Bocholt-Talern (6a) honoriert wurden. Da aufgrund der aktuellen Situation die persönliche Übergabe leider nicht gut möglich war, ließ der Bürgermeister es sich nicht nehmen, seine Gratulation per Videogruß zu übermitteln, und Frau Sonntag kam die Ehre zu, stellvertretend die Preise zu überreichen. Die Klassensprecherin, Milla Vriesen, nahm für das Mariengymnasium die Gold-Urkunde entgegen und der stellvertretende Klassensprecher, Roman Gross, nahm das Säckchen mit den Bocholt-Talern an. Die Klasse 6a und ihre Klassenlehrerin Julia Böggemann sind mit Recht sehr stolz auf ihr Ergebnis und die Schülerinnen und Schüler überlegen schon, wie man die Taler gemeinsam ausgeben kann, sobald die allgemeine Situation dies wieder zulässt. Der Klasse 9d und ihrer Klassenlehrerin Juliane Klein konnten die Glückwünsche leider nicht mehr persönlich ausgerichtet werden, da die Klasse sich seit Montag, wie alle anderen Klassen ab Stufe 8 auch, im Distanzlernen befindet. Und die Gratulation vor Ort wird dann selbstverständlich nachgeholt.



Wichtige Termine

09.08. – 13.08.2021 Back to school – Sommerferienkurse
18.08.2021 Wiederbeginn des Unterrichts

Auf unserer Homepage werden die Termine sowie neue Entwicklungen ständig aktualisiert!

Herausgegeben von der Schulleitung des Mariengymnasiums, Schleusenwall 1, 46395Bocholt
Tel. 02871/ 216070 Fax 02871/ 2160740 E-Mail: sekretariat@mariengymnasium-bocholt.de